



Antwort zur Anfrage Nr. 0327/2016 der SPD-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Spielflächen (SPD)**
hier: Grundstück ehem. Tankstelle Rheinstraße

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Sind die Verhandlungen zwischen Verwaltung zwischen Verwaltung und Investor, soweit sie die Bebauung und den Ersatz von Spielplatzflächen betreffen, im oben genannten Sinn abgeschlossen? Wenn nein: Wann rechnet die Verwaltung mit einem positiven Abschluss?

Mit dem Investor wurde zwischenzeitlich Einigung erzielt, dass er die von der Stadt Mainz zu erwerbende Teilfläche aus dem Spielplatzgrundstück in einer Größe von ca. 115 qm erwirbt und bebaut. Für die wegfallende Spielfläche ist ein geeigneter Ersatz zu schaffen. In Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern konnten Standorte am Stresemannufer (Holztor / Weintor) gefunden werden, die hierfür geeignet sind. Dort werden zusätzliche Spielgeräte punktuell errichtet. Die städtischen Gremien sollen voraussichtlich bereits im März mit der Grundstücksangelegenheit befasst werden.

2. Ist das Meinungsbild innerhalb der Verwaltung bezüglich des Standorts der Ersatzspielfläche abgeschlossen? Wenn ja: Wo wird die Ersatzspielfläche am Rheinufer gebaut und wie groß wird sie sein? Wenn nein: Welcher Klärungsbedarf besteht noch und wann wird die Meinungsbild voraussichtlich abgeschlossen sein?

Beantwortung siehe Frage 1.

3. Wann ist mit einem Baubeginn der neuen Spielflächen am Rheinufer zu rechnen?

Zunächst ist eine Beschlussfassung in den städtischen Gremien bezüglich der Grundstücksangelegenheit erforderlich. Nach Erteilung der Baugenehmigung und Abschluss des Kaufvertrages kann dies voraussichtlich frühestens Ende 2016 / Anfang 2017 geschehen.

Mainz, 02.03.2016

gez.
Christopher Sitte
Beigeordneter